

RHEINLAND-PFALZ

Kurfürst-Balduin-Realschule plus

Trierweilerweg 12a

54294 Trier

Eugen Lang (Schulleitung)

rsplus.west@gmx.de

www.kubawest.de

Unsere Schule ist eine Schwerpunktschule für Integration. An ihr lernen 250 Schülerinnen und Schüler, von denen 40 einen festgestellten Förderbedarf haben. Unterrichtet und betreut werden sie von 32 Haupt- und Realschullehrkräften, fünf Förderschullehrkräften, zwei pädagogischen Fachkräften, einem Schulsozialarbeiter sowie vier Integrationshelferinnen und -helfern.

Ziele im Schulprogramm

- Toleranz gegenüber Vielfalt
- „Eine Schule für Alle“
- eigenverantwortliches Lernen
- Stärkeorientierung des Lehrpersonals
- Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen
- kulturelle Bildung

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

IDEEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.

Umgang mit Vielfalt



Das macht unsere Schule besonders

Wir bauen auf ein effektives Schulmodell: Unsere Schülerinnen und Schüler werden kontinuierlich sozialpädagogisch begleitet. Wir haben den schulischen Fächerkanon reduziert, erarbeiten mit den Kindern und Jugendlichen aber intensiv schulische Inhalte mit Fachpraxis. Ein projekteigener Arbeitspädagoge und ein Anleiter in der Lehrwerkstatt unseres Kooperationspartners Bürgerservice führen mit den Schülerinnen und Schülern einen professionellen Kompetenzcheck durch. So erhält jeder und jede sein/ihr eigenes Profil, das bei der Suche nach einem Praktikums- und Ausbildungsplatz hilft.



Projekte/Methoden aus dem Schulalltag

An unserer Schule findet vorwiegend Projektunterricht statt. Aufgrund der geringen Schülerzahl pro Klasse werden für jedes Fach Schülerteams gebildet, die von Lehrkräften im Prozess begleitet werden. So können sie ihre Stärken ausbauen und an Ihren Schwächen arbeiten. Wir haben erkannt, dass sich Bildung besonders gut durch Verknüpfung mit praktischer Arbeit vermitteln lässt (zum Beispiel in Werkstätten, Praktika, in Arbeitslehre, Hauswirtschaft und Techniklehre).



Ansätze außerhalb des Unterrichts

Durch die Kooperation mit außerschulischen Partnern können wir im Bereich Medien und Bildung Video- und Kunstprojekte anbieten. Erfolgserlebnisse bei diesen Projekten motivieren die Schülerinnen und Schüler, auch in anderen Bereichen aktiv zu werden. Die Kinder und Jugendlichen führen jedes Schuljahr mindestens ein Projekt durch, das der Schulgemeinschaft unmittelbar zugute kommt (beispielsweise das Bauen von Sitzbänken und Tischen für den Schulhof).



So gestalten wir Kooperationen

Die enge Zusammenarbeit eines multiprofessionellen Teams trägt an unserer Schule ihren Teil zur ganzheitlichen Bildung der Jugendlichen bei: Sozialpädagogische Fachkräfte (unter anderem „Jobfux“) und ein Arbeitspädagoge werden vom Kooperationspartner Bürgerservice gestellt. Die Finanzierung der Werkstattarbeit des Bürgerservice übernimmt größtenteils das Jugendamt der Stadt Trier. Dieses Projekt trägt dazu bei, dass wir mit vielen Institutionen, Einrichtungen und Jugendhilfeträgern im Stadtteil Trier-West vernetzt sind.